

Untersuchung zum Strukturwandel im Schreiner- / Tischlerhandwerk

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Tischlerhandwerk in Deutschland hat in diesem Jahrzehnt einen tief greifenden Wandel vollzogen, der vielfältige Ursachen hat. Die ProWood-Studie aus dem Jahre 2004 hat sich eingehend mit dieser Entwicklung befasst und dem Tischlerhandwerk Antworten über die Hintergründe, Ursachen und zukünftige Erfolgsmodelle zur Verfügung gestellt.

Nach über 5 Jahren seit der ersten Analyse und den aktuellen Wirren auf den internationalen Finanzmärkten, deren Auswirkungen auch das deutsche Handwerk spürt, möchten wir durch eine Folgeuntersuchung herausfinden, wie sich die aktuelle Situation des Tischlerhandwerks darstellt und welche Prognosen und Empfehlungen für die Zukunft gegeben werden können.

Applikatio, als spezialisiertes Dienstleistungsunternehmen für die Holzbranche, haben wir beauftragt, diese Folgeuntersuchung im deutschen Tischlerhandwerk durchzuführen.

Wir bitten Sie, durch Ausfüllen des beiliegenden Fragebogens um Ihre Unterstützung. Die erhaltenen Informationen werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Untersuchungsergebnisse wird jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung und bitten um Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens an Applikatio bis zum:

15.12.2009

Mitmachen lohnt in jedem Fall: Unter allen Einsendern werden 5 hochwertige Elektrowerkzeuge aus dem Hause Mafell verlost. Sollten Sie Fragen haben, steht die Firma Applikatio Ihnen gerne telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
ProWood Stiftung



Dr. Bernhard Dirr

Rücksendung der Fragebögen an:

Applikatio GbR
Engelbergerstr. 19
D-79106 Freiburg
Tel.: 0761-2169555
Fax: 0761-2169556
Email: holz@applikato.com

Anlage - Fragebogen & Verlosung
 - Umschlag für die Rücksendung des Fragebogens

STRUKTURWANDEL IM TISCHLERHANDWERK

1. Für welche Auftraggeber / Kunden haben Sie im Jahr 2008 hauptsächlich gearbeitet und wie hat sich der jeweilige Umsatzanteil in diesen Kundensegmenten in den letzten 3 Jahren entwickelt?

Auftraggeber	in % vom Umsatz in 2008	gestiegen ↑	gleich ↔	gesunken ↓
Privat				
Öffentlich				
Gewerbe (Handwerk, Industrie ...)				
Bauträger-/ Wohnungsgesellschaften / Generalunternehmen				
Handel (Baustoff-, Holz-, Möbelhandel / Baumärkte etc.)				

Hinweis: Bitte prozentualen Umsatz für 2008 angeben und Entwicklung ankreuzen!

2. Wie verteilte sich der Umsatz in Ihrem Unternehmen im Jahr 2008 auf die genannten Tätigkeitsbereiche und wie haben sich diese Bereiche während der letzten 3 Jahre entwickelt?

Tätigkeitsbereiche	in % vom Umsatz in 2008	gestiegen ↑	gleich ↔	gesunken ↓
Möbel / Innenausbau				
Bau				
Montage / Reparatur				
Zulieferfertigung				
Sonstiges, z.B. Messebau				
Gesamt	100 %			

Hinweis: Bitte prozentualen Umsatz für 2008 angeben und Entwicklung ankreuzen!

3. Beabsichtigen Sie in Zukunft eine Veränderung in der Auftraggeberstruktur ?

Nein Ja, auf folgende Zielgruppe(n) _____

4. Wie groß ist der negative Einfluss folgender Wettbewerber auf Ihre wirtschaftliche Situation?

Einfluss	sehr groß	groß	neutral	gering	keinen
Montagebetriebe (B-Betriebe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Industriefertigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Schreiner/Tischler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwarzarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausländische Wettbewerber (z.B. aus Osteuropa)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Wie hoch war in 2008 der Einkaufsanteil an montagefertigen Elementen (z.B. Fenster, Türen, Treppen, Möbelbauteile aus Industrieproduktion); wird er sich in Zukunft verändern?

Einkaufsanteil in 2008 _____% (in % vom gesamten Materialeinkauf)

In Zukunft wird der Einkaufsanteil an montagefertigen Elementen

- steigen gleich bleiben sinken

6. Wie war die Verteilung der aufgeführten 4 Arbeitsschwerpunkte in Ihrem Betrieb für das Jahr 2008, und wie schätzen Sie die Verteilung für die Zukunft (nächsten 5 Jahre) ein ?

Arbeitsschwerpunkte	Anteile in % für 2008	Zukunft (5 Jahre)		
		zunehmend ↑	gleichbleibend ↔	abnehmend ↓
Gestaltung, Planung, Verkauf				
Fertigung				
Einbau / Montage				
Service / Reparatur				
Gesamt	100%			

Hinweis: Bitte Anteil in Prozent der Personalstunden für 2008 angeben und Tendenz ankreuzen!

7. In welchen Bereichen haben Sie in den letzten 3 Jahren investiert?

Bereich, in dem investiert wurde	Ja, in% der Gesamtinvestitionen	Nein, keine Investition
Ersatzinvestitionen Maschinenpark	%	
Erweiterungsinvestitionen Maschinenpark	%	
Marketing / Werbung (Internetauftritt, Werbebroschüren, Ausstellung)	%	
Informations-, Kommunikationstechnik (Hardware etc.)	%	
Personalqualifizierung / -schulung	%	
Software für Planung und Gestaltung, Produktion (CAD, CAM, Visualisierung etc.)	%	
Sonstige Software (Officepakete, Buchhaltung etc.)	%	
Fuhrpark	%	
Sonstiges	%	
Gesamtinvestition	100 %	

8. Bei Maschinen- und Werkzeuginvestitionen, um welche Objekte handelte es sich konkret?

In welcher finanziellen Größenordnung bewegte sich diese Investition (€)?

9. **Wie hilfreich waren die genannten Informationsquellen bei den unter 8. genannten Investitionsentscheidungen?**

Informationsquelle	Bewertung*				
	1	2	3	4	5
Messe LIGNA					
Messe HOLZ-HANDWERK Nürnberg					
Beratung durch Maschinenhändler					
Hausmessen von Händlern/Herstellern					
Fachzeitschriften					
Internet					
Sonstige _____					

* Bewertung: 1 = wichtig ... 5= unbedeutend

10. **Welche Investitionen planen Sie für die nächsten 3 Jahre ?**

Investitionsbereich	Investitionsobjekt (Beispiele: CNC-Technik, Lackierraum, Ausstellungsraum)	Investitionshöhe (€)
Gebäude		
Maschinenpark		
Hard- / Software		
Marketing/Werbung		

Keine Investitionen, weil

11. In welchen Sektoren haben Sie in Ihrem Betrieb den höchsten Innovationsbedarf?

Sektor	Bedarfsskala*				
	1	2	3	4	5
Computergestützte Planung und Fertigung					
Neue Produkte					
Internet und E-Marketing					
Moderne Büroorganisation / -kommunikation					
Kooperationen / gemeinsame Maschinennutzung					
Energieeinsparung					
Eigene Ideen / Ansätze					

* Bedarfsskala: 1 = hoher Bedarf5 = sehr geringer Bedarf

12. Was sind Ihre Ziele für die nächsten 5 Jahre? Welche Strategien und Maßnahmen sind für eine erfolgreiche Weiterführung Ihres Unternehmens in nächster Zeit erfolgversprechend?

Strategien / Maßnahmen	ja	nein	eventuell
Erweiterung des Leistungs-/Produktangebotes (Diversifizierung)			
Spezialisierung			
– auf ein bestimmtes Tätigkeitsfeld (z.B. Möbelbau, Fensterherstellung oder –montage) Wenn ja, auf welches: _____			
– in Fertigung			
– in Montage			
– in Planung, Beratung, Verkauf			
Verstärkte Inanspruchnahme von industriell gefertigten Halbwaren (Möbelbauteilen, Treppenkomponenten, Fensterelementen, etc.)			
Verstärkung der Marketing-/Werbeaktivitäten			
Erhöhung der Leistungsfähigkeit durch Investitionen in Maschinen			
Keine Änderung			

13. Wie bewerten Sie

- **Ihre gegenwärtige Geschäftslage?**
 - gut befriedigend schlecht
- **Ihre Geschäftserwartungen für 2010?**
 - besser gleich bleibend schlechter
- **Ihre aktuelle Auftragslage?**
 - gut befriedigend schlecht
- **die Zahl Ihrer Beschäftigten? Sie wird**
 - zunehmen gleich bleiben abnehmen

14. Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb beschäftigt ?

_____ Personen insgesamt (inkl. Inhaber)

davon _____ Fertigung

_____ Büro/Verwaltung

_____ Lehrlinge/Auszubildende

15. Wie groß war der Gesamtumsatz Ihres Unternehmens in 2008 ?

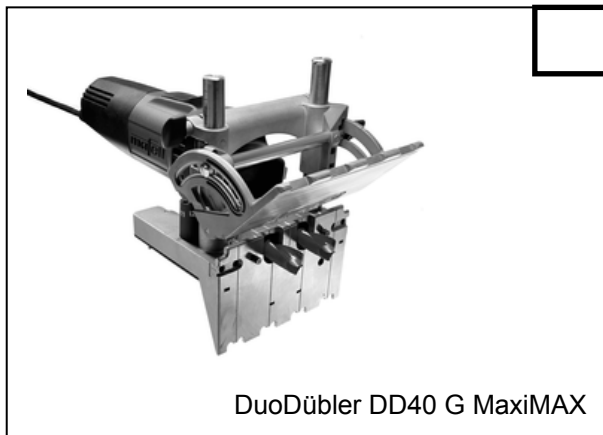
- bis 500.000 €
- 500.000 € bis 2.500.000 €
- über 2.500.000 €

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit !

Bitte schicken Sie mir nach Abschluss der Studie (voraussichtlich Juli 2010) eine Zusammenfassung der Ergebnisse

Email Adresse: _____

Ich möchte am Preisausschreiben teilnehmen. Falls ich gewinne, möchte ich folgendes MAFELL Produkt (jeweils komplett mit Zubehör im praktischen MAFELL MAX):



(Bitte nur 1 Produkt ankreuzen!)

Lieferadresse:

Name _____

Firma _____

Strasse/ Hausnummer _____

Postleitzahl/ Ort _____

Teilnahmebedingungen

Verlost werden unter allen Einsendern 5 MAFELL- Produkte. Einsendeschluss ist der 15.12.2009. Der Rechtsweg und eine Barauszahlung der Gewinne ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle Befragten der ProWood Studie. Die Gewinner werden schriftlich oder per Email informiert. Die persönlichen Daten werden nicht weitergegeben und nicht für Werbezwecke verwendet. Lediglich die Lieferadresse der Gewinner wird zum Zweck des Versands an die Firma MAFELL weitergegeben.